



An einem Kinderrad und einem Cruiser entdeckt: die Sram „i-Motion 3“ mit Rücktrittbremse

„i-Motion 3“ für lässige Stadt- und hochwertige Kinderräder

Nicht zu vergessen im ganzen 9-fach-Trubel: Sram bietet zusätzlich eine 3-fach-Nabe mit Rücktrittbremse an, die auch Srams Wiedereintritt in den hochwertigen Kinderradbereich bedeutet. Und die zudem bei den Trendrädern, wie Cruisern, zum Einsatz kommen kann. Auch die „i-Motion 3“ verfügt über die innen liegende Ansteuerung und die „Easy Click“-Verbindung statt Klickbox. „Schließlich können Kinderräder ja mal umfallen“, sagt Dirk Belling. „Da machen sich absteigende Teile nicht so gut.“

Dass Sram die Klickbox endgültig verbannt hat, bietet den Herstellern generell mehr Freiraum im Rahmendesign oder bei der Auswahl ihrer Kettenschuttkästen („die müssen nun keine Ausbeulung mehr für die Klickbox haben“).

Da sowohl Drehgriff wie das Getriebe auf neuestem Stand sind, lassen sich bei der 3- wie der 9-fach deutliche geringere Schaltkräfte realisieren, „was auch natürlich sehr kindgerecht ist, aber auch Erwachsenen gefällt.“ Unter der Hand schätzt Sram übrigens die Schaltkraftreduktion der 9-fach „seriös bei 30 Prozent“ ein.

Daniel Fikuart

Mehr Infos auch über www.sram-imotion.com

20 Marken bieten Modelle an!

Auf den Herbstmessen Eurobike und IFMA werden viele Stadt- und Trekkingräder mit Sram „i-Motion 9“ zu sehen sein. Sram wird alle Modelle auf einer Sonderfläche präsentieren. Sie sind auch an den Ständen folgender Hersteller/Marke zu finden: AT Zweirad (Velo de Ville), Böttcher (Safari, Tramper, Evelution, Travel x-Avenue), Hartje (Conway 8390), Gudereit, Eickhaus (Columbus 2316), Raleigh (Leicester), Rixe (Saint Etienne, Monaco), Kalkhoff (Connect), CP Campus (Campus), BICO (Matrix X8), BBF (Dominanc), Bäumker (Green's Cambridge), Sinus (Arkansas, San Francisco), Staiger (Aspen), Winora (Barbados), Bavaria (Naab), Rabeneick, Kreidler, VSF, Panther, Göricke Bauer und Kettler



Cesur Bikes „18Speed“: Sram 9-fach-Nabe kombiniert Schlumpf Tretlagerschaltung!

Echt fett: Schwalbes Stollenreifen für die Straße.
Rechts: 2-fach-Schlumpf-Getriebe, per Fersendruck zu schalten

18-Gänge-Renner

Schon einen Tag vor der offiziellen „i-Motion 9“-Präsentation in Schweinfurt stand schon das erste Cesur-Bike mit 9-fach-Nabenschaltung kombiniert mit Schlumpf 2-fach-Tretlagerschaltung in der Redaktion – für 18 Gänge! Allerdings mit Überschneidungen ...

Cengiz Cesurs Einzelstück „18Speed“ ist bestechend in Idee und Ausführung. Hier sind nämlich zwei gekapselte Getriebe miteinander kombiniert – für problemlose Funktion auf Dauer. „Da fällt nach 15000 Kilometern gerade mal eine Kette für 25 Euro an.“ Vor uns steht ein Allrounder zwischen Tourenrad und Stadtflitzer. Davon zeugen die wuchtige Starrgabel, der stark rückgebogene Lenker und voluminöse „Table Top“-Reifen von Schwalbe. Damit darf man auch kleine Geländeausflüge wagen. Wobei beim Balancieren oder Positionieren der Kurbel die Rücktrittfunktion etwas stört. Beim Einsatz als Stadtrad verblüffen die phänomena-

len Geschwindigkeiten – so schnell waren wir noch nie im Biergarten.

Das Schlumpf „Speeddrive Getriebe“ bietet zwei Stufen, zwischen denen durch Fersendruck auf die Tretlagerachse hin- und hergeschaltet wird. In Stufe 1 steht die übliche Gangabstufung der 9-fach Nabe-bereit, in Stufe 2 kommt eine Übersetzung x1,65 ins Spiel. Das ergibt weitere vier Gänge nach oben! Gesamtübersetzung: 560%! In der Praxis ist die Bedienung einfach: Im Flachen nutzt man entweder die „dicken“ Gänge der 1:1-Stufe oder die leichten der 1:65-Stufe. Geht es steiler bergauf, wählt man die „kleinen“ Gänge der 1:1er. Bergab ist eine Entfaltung mit 10,97 Metern pro Kurbelumdrehung drin, da wundert sich mancher Rennradfahrer über den Verfolger auf fetten Reifen! Sehr überzeugend arbeitet die Nabenschaltung: Butterweiche Gangwechsel, der Drehgriff ist schön zu

bedienen, die Geräuschkentwicklung angenehm niedrig. Der nach hinten geschwungene Lenker sorgt für eine angenehm komfortable Touren-/City-Handhaltung, steht aber sehr schnellen Richtungswechseln im Gelände entgegen.

Cesurs Studie, die in Serie geht, zeigt, was mit einer anderen Ausführung der Nabe (Freilauf) und entsprechender Mountainbike-Ausstattung möglich wäre: ein klasse Bike ohne Kettenschaltung, das diese nie vermissen lässt. Cengiz Cesur, für die Idee gibt's bei uns ein „sehr gut“!

Info Cesur Bike „18Speed“

Das Cesur „18Speed“ wird ab sofort als Kleinserie im Baukastensystem angeboten. Preis: ab 1090 Euro, Gewicht: 12,0 kg (Testrad). Möglich sind Damen- und Herrenrahmen, alle Größen und Ausstattungen – es lässt sich sogar als Reiserad aufbauen. Alle RAL-Farben.

Cesur Bikes,
Tel.: 0251-7479953,
info@cesur.de

